

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. September 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 61

Stand: 21.01.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 21.9.41. 7.00 Uhr in der unteren Hauskapelle Minores an SJ
Scholasticus Gritschneider, ebenso folgender Tag, 22.9., um die gleiche
Stunde.

Dietldorf: Bekommt keine Erlaubnis für Italien, wahrscheinlich, weil sie einen
Pater als Schloßgeistlichen eingestellt hatte. Die Dorfkirche neu hergestellt.
War in Gastein und will jetzt nach Italien. Nicht Privataudienz, sondern
allgemeine Audienz.

Prälat Grabmann: Hofmann will Nachfolger von Kurtscheid,
Rechtsgeschichte, im Apollinare werden. Bedenken, weil er sich selber
berufen hat, natürlich ist Mercati bereit, ein Fürwort entgegenzunehmen.. Ob
überhaupt die Deutschen noch lange in Italien sein werden, nachdem Vossler
dort nicht reden konnte. Die haben gewiß ihre eigenen Kandidaten, besonders
Pizzardo. Er war sehr katholisch, auch für römische Verhältnisse, und wird
sich nicht durchsetzen, hat nur Fühlung mit der kirchlichen Stelle gesucht.

Schwester Reinholda, Stuttgart: Spricht für Ignatia, daß sie sich
weiterverpflichten soll.

Flamm [*Nicht lesbar*]: Zeigt verschiedene Bilder aus dem Urlaub. Schenkt ein
Bild aus dem Chiemgau. Ducentos [*Lat. „Zweihundert“*].

16.30 Uhr Fidelis: Bringt Flasche Wein (venti) [*Ital. „zwanzig“*] mit zwei
Anliegen: 1) Die Mauer durchbrechen zum Schutzkeller des Gewerbehäuses
- alles dagegen, auch Ordinariat. Ob nicht der Obmann verlangt, daß
Verbindung mit einem Nachbarschutzkeller? Das will sie versuchen. 2) Eine
bekannte Dame reist nach Rom - wie Empfehlung? Durch Pfarramt oder
Ordinariat und dann für eine allgemeine Audienz von der Anima aus.

Taurivicinus mit mehreren Kunstzeitschriften.